



Aktionsvorschläge

#MoveTheDate

Ausgearbeitet von der
OEW - Organisation für Eine solidarische Welt

Februar 2025



**Gemeinsam
verschieben wir den
Erdüberlastungstag!**

Danke für jeden Beitrag!

OEW 

Organisation für Eine solidarische Welt
Organizzazione per Un mondo solidale

Einleitung



Auf den **19. Mai** fällt der **Erdüberlastungstag** in Italien. Dieser markiert jenen Tag, an dem die natürlichen Ressourcen, welche die Erde innerhalb eines Jahres regenerieren kann, verbraucht wurden. Im Rahmen der **MoveTheDate-Aktionswochen** macht die OEW auf die enorme **Ressourcenverschwendung** und deren ökologische, ökonomische und soziale Folgen aufmerksam.

Die Berechnung dieses Verbrauchs kann für die gesamte Erde oder für einzelne Länder errechnet werden. Um den Verbrauch der natürlichen Ressourcen zu veranschaulichen, wurde das Konzept des **ökologischen Fußabdrucks** entwickelt. Er kann für jede Person berechnet werden und gibt Auskunft darüber, wie sich die eigene Lebensweise auf die Umwelt auswirkt. Der ökologische Fußabdruck gibt die Fläche an, die benötigt wird, um den eigenen Bedarf an Ressourcen zu decken. So kann jede*r selbst errechnen, wann der eigene persönliche Erdüberlastungstag ist und wie viele Erden jede*r Einzelne bräuchte. Ziel dieser landesweiten Aktion ist es, so viele Menschen wie möglich zu den weltweiten Auswirkungen unseres Konsumverhaltens zu sensibilisieren. Gemeinsam möchten wir den Erdüberlastungstag nach hinten verschieben. **#MoveTheDate**, also „verschieb das Datum“ nach hinten, das ist unser Motto.

In der vorliegenden Aktionsmappe werden Aktionen vorgestellt, die in den Aktionswochen vom **13.-26. Mai** umgesetzt werden können. Es handelt sich dabei um Anregungen, die gerne erweitert, umgestaltet und durch eigene Aktionsideen ergänzt werden können. Die OEW stellt für die Aktionen **Informationsmaterial** und die **Materialien** zur Verfügung. Außerdem hilft sie bei der medialen Verbreitung und bei der Vorankündigung in diversen Medien.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Aktionen, die auf öffentlichen Plätzen durchgeführt werden, vorher in der dafür zuständigen Behörde gemeldet bzw. beantragt werden müssen.

Inhalt

1	Berechnung: Berechne deinen eigenen ökologischen Fußabdruck	3
2	Ratespiel: Wer hat wann seine Ressourcen aufgebraucht?	4
3	Ratespiel: Wer braucht wie viele Erden?	5
4	Spiel: Black Story	6
5	Methode: Produkte und die dazugehörigen Rohstoffe	7
6	Spiel: Ein Schritt zurück	8
7	Sammlung: Ideen für eine bessere Welt	9
8	Aktivierung: Aufruf zum Flashmob	12
9	Spiel-Tag	13
10	#MoveTheDate-Challenge	14
11	Filmvorführung	14
12	Weitere Ideen	14

1 Berechnung: Berechne deinen eigenen ökologischen Fußabdruck



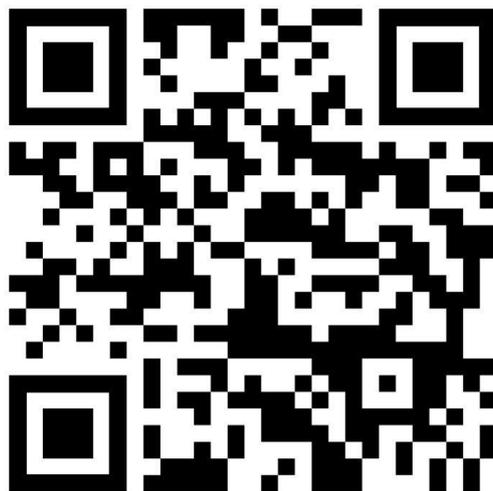
Der ökologische Fußabdruck gibt Auskunft darüber, wie viele Hektar Land eine Person aufgrund ihrer Lebensführung und ihres Ressourcenverbrauches benötigt. Auf diesen Daten basierend wird errechnet, wie viele Erden es bräuchte, wenn alle Menschen auf der Welt gleich viel verbrauchen würden wie diese Person.

Material für diese Aktion:

- ausgedruckte Fragebögen samt Auswertung (Vorlage wird von der OEW zur Verfügung gestellt) bzw. Vorlage mit QR-Code zum Scannen
- Stifte
- Tisch(e)
- Infomaterial zum Erdüberlastungstag und zum Ökologischen Fußabdruck (wird von der OEW zur Verfügung gestellt)

Ablauf der Aktion:

Auf einem öffentlichen Platz stellt ihr QR-Codes zum Scannen zur Verfügung, damit die Passant*innen ihren ökologischen Fußabdruck in ca. **10 Minuten** selbst berechnen können. Kinder können den Fragebogen gemeinsam mit Erwachsenen ausfüllen. Dabei reflektieren die Teilnehmer*innen ihr Konsum-, Wohn- und Mobilitätsverhalten und berechnen ihren ökologischen Fußabdruck.



2 Ratespiel: Wer hat wann seine Ressourcen aufgebraucht?



Material für die Aktion (wird von der OEW zur Verfügung gestellt):

- Weltkarte
- Datum-Karten
- Lösungsblatt
- Infomaterial zum Erdüberlastungstag

Ablauf der Aktion:

Jährlich wird für die einzelnen Länder der Erdüberlastungstag berechnet. Passant*innen sollen raten, wann das jeweilige Land die natürlichen, ihnen zustehenden Ressourcen aufgebraucht hat. Dazu platzieren sie die vorgefertigten Datum-Kärtchen auf verschiedene Länder.

Ein Lösungsblatt gibt neben den von uns gewählten Ländern auch Aufschluss über den Erdüberlastungstag von anderen Ländern.

Das Ziel dabei ist, den Passant*innen bewusst zu machen, welcher Unterschied es beim Ressourcenverbrauch zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden gibt.

Veranschaulichung (Daten von 2024):



3 Ratespiel: Wer braucht wie viele Erden?



Material für die Aktion (wird von der OEW zur Verfügung gestellt):

- ausgedruckte Weltkugeln
- Plakat mit einer Länderliste
- Lösungsblatt
- Infomaterial zum Erdüberlastungstag

Ablauf der Aktion:

Alle Länder des Globalen Nordens brauchen mehr Ressourcen, als sich in einem Jahr weltweit erneuern können. Die Frage, die sich bei dieser Aktion stellt ist: Wie viele Welten würden die Länder brauchen, wenn alle Menschen auf der Welt so leben würden, wie deren Bevölkerung? Passant*innen sollen erraten, wie viele Welten die ausgewählten Länder brauchen und dementsprechend viele Welten neben die Länder legen.

Veranschaulichung (Daten von 2024):



USA 5

Deutschland 3

Italien 2,6

China 2,4

Ecuador 1,1

Brasilien 1,7

Australien 3,8

4 Spiel: Green Story



Material für die Aktion (wird von der OEW zur Verfügung gestellt):

- Spielkarten
- Infomaterial zum Erdüberlastungstag

Ablauf der Aktion:

Green Stories sind vielleicht für einige bereits ein bekannter Begriff. Es handelt sich dabei um ein "Geschichten-Spiel". Ziel dieses Spiels ist es, anhand eines kurzen Beschreibungstextes zu erraten, wie die Rahmenbedingungen und Umstände waren, die zu der beschriebenen Situation führten. Dazu dürfen die Mitspieler*innen dem*der Spielleiter*in Fragen stellen, die diese*r lediglich mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten darf.

Passend zum Erdüberlastungstag wurden von der OEW Geschichten erfunden, die auf wahren Begebenheiten beruhen, die euch zur Verfügung gestellt werden.

Diese Aktion soll in den Aktionswochen auf einem öffentlichen Platz stattfinden oder kann auch in einer Gruppe gespielt werden. Die Spielleiter*in liest das Ende der Geschichte vor und die Passant*innen müssen die Rahmenbedingungen der Geschichte rekonstruieren. Ziel ist es, durch diese Geschichten die Zusammenhänge zwischen unserem Konsumverhalten und den Auswirkungen im Globalen Süden sichtbar zu machen.

Eine Geschichte könnte sein:

Eine Familie lebt mitten im Paradies, hat aber kein Wasser zu trinken.

Lösung: Enormer Ressourcenverbrauch im Globalen Norden hat Auswirkungen überall auf der Welt. Der Amazonas in Ecuador ist ein einzigartiges Regenwaldsystem, das für unseren Planeten von großer Bedeutung ist. Außerdem ist er der Lebensraum vieler indigener Völker. Transnationale Großkonzerne beuten das Gebiet durch Abholzung, Ausdehnung von Monokulturen und Ölbohrungen aus. Dies hat schlimme Folgen für die lokale Bevölkerung. Ein chinesischer Konzern hat den Teil des Amazonas aufgekauft, in dem die Familie lebt, da dort Öl gefunden wurde. Durch die Ölförderung wird das Wasser verschmutzt und die Familie hat kein sauberes Trinkwasser mehr.

Passant*innen sollten nun mit Ja- und Nein-Fragen zu dieser Lösung kommen.

5 Methode: Produkte und die dazugehörigen Rohstoffe



Material für die Aktion:

- 5 Produkte: Plastikflasche, Handy, Jeans, Heft und „Fleisch“ (Wurst...)
- Gegenstände oder Bilder von Ressourcen
- Tisch(e)
- Infomaterial zum Erdüberlastungstag

Ablauf der Aktion:

Die 5 Produkte werden auf dem Tisch mit Abstand platziert. Die Passant*innen sollen nun erraten, welche Ressourcen es zu ihrer Herstellung braucht und legen diese um die Produkte. Ziel ist es aufzuzeigen, dass viele Produkte Ressourcen brauchen, die global hergestellt werden und nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Das Spiel eignet sich auch gut für Kinder. Die genaue Anleitung wird von der OEW zur Verfügung gestellt.

Produkte	Ressourcen/Rohstoffe
Plastikflasche	Erdöl, Land, Wasser
Handy	Metalle, Land, Wasser, Erdöl
Jeans	Wasser, Land, Baumwolle
Fleisch	Land, Wasser, Sojabohnen, Erdöl
Heft	Holz, Wasser, Land

6 Spiel: Ein Schritt zurück



Materialien für die Aktion (werden von der OEW zur Verfügung gestellt):

- 2x5 Rollenkärtchen
- Ca. 10 Fragen
- Infomaterial zum Erdüberlastungstag

Ablauf der Aktion:

Mindestens fünf Teilnehmer*innen stellen sich nebeneinander auf und der*die Spielleiter*in teilt ihnen Rollenkärtchen aus. Die Teilnehmer*innen versuchen sich nun, in diese Rolle hineinzuversetzen. Im Anschluss liest der*die Spielleiter*in nach und nach Fragen vor. Können die Teilnehmer*innen auf eine Frage ausgehend von ihrer Rolle mit JA beantworten, machen sie einen Schritt zurück. Nachdem alle Fragen vorgelesen wurden, stehen einige noch auf der gleichen Stelle, andere hingegen weiter hinten.

Das Ziel des Spiels ist es, eigene Privilegien zu reflektieren und soziale Ungleichheiten in Bezug auf Ressourcenverbrauch und dessen Auswirkung aufzuzeigen.

Frage-Beispiele:

1. Könnte es passieren, dass dir dein Land geraubt wird, mit dem Ziel Lebensmittel anzubauen, die nur exportiert werden und nicht der Bevölkerung deines Landes dienen?
2. Ist es wahrscheinlich, dass Elektroschrott, Plastik oder anderen Müll der ganzen Welt vor deiner Haustür entsorgt wird und somit deinen Lebensraum gefährdet?
3. Kann es sein, dass dein Land in den nächsten Jahren vielleicht aufgrund des Klimawandels untergehen kann bzw. zerstört wird?

7 Sammlung: Ideen für eine bessere Welt



An eurem Aktionstag könnt ihr gemeinsam mit den Teilnehmer*innen Ideen für einen bewussteren Umgang mit den Ressourcen sammeln. Diese können im Anschluss in der Gemeindezeitung veröffentlicht oder der Politik überreicht werden. Die Ideen können aber auch Anlass sein, Aktionen zu starten und Bürger*innenbewegungen in der eigenen Gemeinde zu formieren.

1. Banner

Materialien für die Aktion:

- Großen Stofflaken (kann auch gebraucht sein)
- Bunte Farben
- Seil, um den Laken aufzuhängen

Ablauf der Aktion:

Die Passant*innen können den Banner kreativ mit bunten Farben gestalten und ihre Ideen für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen und deren gerechten Verteilung aufschreiben oder bildhaft veranschaulichen. Ihr könnt auch schon im Vorfeld das Grundgerüst bzw. einen Slogan aufschreiben (z.B. „Wir haben nur eine Welt – Erdüberlastungstag 2023“), der dann von den Passant*innen gestaltet wird. Das Banner kann dann an einem öffentlichen Ort aufgehängt werden.

Als Beispiel hier ein Banner der BUNDjugend Niedersachsen:



2. Wäscheleine oder Pinnwand

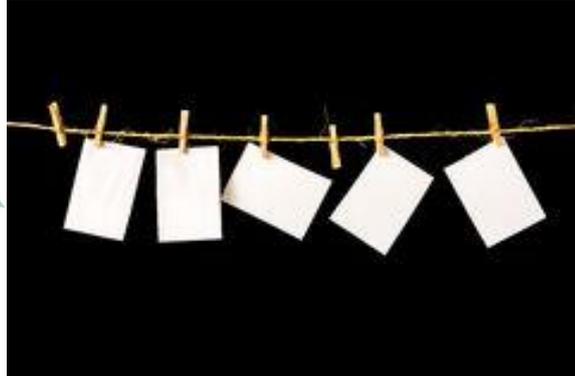
Materialien für die Aktion:

- Seil
- Stoffreste oder bunte Zettel
- Wäscheklammern
- Bunte Stifte



Ablauf der Aktion:

Alle Passant*innen erhalten ein Stück Stoff oder einen Zettel, auf den sie ihre Ideen aufschreiben können. Diese werden an ein Seil mit den Wäscheklammern befestigt und können auf einem öffentlichen Platz aufgehängt werden.



3. Wünsche-Box/Kummerkasten

Materialien für die Aktion:

- Wünsche-Box basteln
- Zettel und Stifte

Ablauf der Aktion:

Passant*innen können Anliegen, Forderungen und Wünsche für die eigene Gemeinde, die das Thema Ressourcenverbrauch betreffen, auf einen Zettel schreiben und in die Wünsche-Box werfen. Diese kann dann den Gemeindevertreter*innen übergeben werden.

4. Anonyme Bevölkerungsbefragung

Materialien für die Aktion:

- Karton
- Stifte oder Klebepunkte
- Farben

Ablauf der Aktion:

Auf vorbereiteten Kartons werden Fragen gestellt. Diese werden in einem Ortszentrum oder neben einer anderen Aktion aufgestellt. Passant*innen können im Laufe der Aktion vorbeigehen und anonym und unkompliziert die Fragen mit ihrem Klebepunkt oder einem Stift „beantworten“.

Mögliche Fragen könnten lauten:

- Machst du dir Sorgen in Bezug aufs Klima? (Markieren auf einem Strahl von 1 bis 10)
- Was gibt dir Hoffnung, wenns ums Klima geht? (Offene Frage)
- In welchen Bereichen leistest du einen Beitrag? (Auswählen aus: In keinem, Auf der Arbeit, In der Familie, Auf Gemeindeebene, Auf Landesbene...)

- ...



8 Aktivierung: Aufruf zum Flashmob



Für einen Flashmob, der viel Aufsehen erregen soll, braucht es ein bisschen Mut. Aber gemeinsam in einer Gruppe traut man sich mehr. Flashmobs können immer und überall stattfinden, müssen nicht angemeldet sein und machen Spaß.

Ihr könnt euch zum Beispiel in der Fußgängerzone so verteilen, dass eine Person immer Sichtkontakt zu einer anderen hat. Dann fängt eine*r an zu brüllen und wie ein Lauffeuer geht der Spruch (z.B. „Stoppt diese Ressourcenverschwendung“, „Erde nicht mehr verfügbar“) den ihr euch ausgesucht habt, die Straße hoch.

Weitere Anregungen:

- Einen **leeren Einkaufswagen** vor euch hin rollend rufen: „Liebe Kund*innen, leider ist die Erde ab heute nicht mehr in unserem Sortiment enthalten. Sie wird erst wieder ab dem 1. Januar 2025 verfügbar sein. Wir bitten diese Unannehmlichkeit zu entschuldigen und wünschen Ihnen noch einen schönen Einkauf!“
- **Müll-Mahnmal oder Müllvorhang:** Mit dieser Aktion könnt ihr auf den Verpackungswahnsinn hinweisen. Nehmt die Müllsäcke mit und stellt sie an einem öffentlichen Platz gut sichtbar hin oder türmt sie zu einem Müll-Mahnmal auf. Alternative: Ihr nehmt nur einzelne, „saubere“ Müllteile (wie z.B. Tetrapaks, Gläser, Papierstücke) und baut daraus einen „Müllvorhang“, indem ihr die Teile an einzelne Schnüre (z.B. Paketschnur, Angelschnur) klebt oder darauf auffädelt. Diese Schnüre könnt ihr dann an einem längeren Brett oder Balken festmachen. Und schon ist der Müllvorhang fertig, durch den ihr Passant*innen durchlaufen lassen könnt.
- Ihr verabredet euch mit Menschen zu einer bestimmten Uhrzeit auf einem Platz und sobald die **Musik** (aus lauten Lautsprechern) beginnt, beginnen alle aus einer Ecke **in die Mitte des Platzes zu strömen**. Gern könnt ihr dabei tanzen oder sonst wie auf euch aufmerksam machen. Es kann helfen, dass alle ein Stück Müll in der Hand halten oder in blau/grün gekleidet sind oder...

Um mehr Aufmerksamkeit zu erlangen, könnt ihr zusätzlich im Vorfeld angefertigte Banner, Schilder oder Gegenstände einsetzen, euch einheitlich kleiden oder verkleiden, z.B. als Müllmonster.

9 Spiel-Tag



Ihr könnt über die OEW für eure Aktionswochen einen Spielkoffer rund um das Thema ausleihen. Dort werden verschiedene Spiele enthalten sein, welche das Thema aufarbeiten und den Schüler*innen, Kinder und Jugendlichen sowie Erwachsenen spielerisch näherbringen. Dieser Koffer wird gerade noch ausarbeitet, kann aber dann ab Frühling bestellt werden.

Mit den Spielen kann ein Spieletag in der Schule, im Ort oder in einem Vereinslokal organisiert werden.

Vorläufige Spielaliste:

- Klima-Tabu
- Stadt-Land-Erdüberlastung
- Klima-Bingo
- Kreuzworträtsel
- Suchsel
- Time 's Up
- ...



Kennst du unsere **kostenlose Bildungsplattform OEWPlus**? Hier findest du zahlreiche Materialien (vor allem für die Schule aber auch adaptierbar für andere Kontexte) zu den Themen der OEW. Viel Freude! www.oewplus.org

+39 0472 208 208 bildung@oew.org Leichte und Einfache Sprache Hoher Kontrast Links unterstrichen

OEW PLUS UNTERRICHTSMATERIAL UNSERE ANGBOTE ÜBER UNS DE IT

UNTERRICHTSMATERIAL
Mit dem OEW-Unterrichtsmaterial beleuchten wir globale Zusammenhänge aus neuen Perspektiven und mit Südtirol-Bezug: Klick dich durch die Themenbereiche!

**DEINE WELT VON MORGEN
MANDALA-WETTBEWERB**
Gestalte das neue OEW-Diario für 2024-25 mit und schick uns deine Zeichnung!

UNSERE ANGBOTE
Workshops, Ausstellungen, Medienpakete und Projekte für Gruppen und Schulklassen.

OEW PLUS PODCAST
Der Bildungspodcast der OEW und der Straßenzeitung zebra.

ONE WORLD SCHOOL
Die ganzjährige und fächerübergreifende Bildungsinitiative der OEW.

10 #MoveTheDate-Challenge



Wollt ihr als Klasse eine Challenge machen und versuchen euren Fußabdruck zu verkleinern? Im Mai könnt ihr dann bei der #MoveTheDate-Challenge der OEW mitmachen und euch da als Klasse oder Gruppen überlegen, welche Herausforderung ihr annehmen möchtet.

Ideen für die zwei Wochen Challenge sind:

- Kalt duschen
- Vegan essen
- Keine neuen Sachen kaufen
- Nicht mit dem Auto zur Schule kommen
- ...

Nähere Infos zur Challenge bekommt ihr innerhalb April bei Verena Dariz oder Monika Thaler.

11 Filmvorführung

Filme berühren schnell und gut. Vielleicht habt ihr Lust einen Filmabend zu organisieren? Diese Filme sind nur einige Vorschläge und jene, die wir in unserer Fachbibliothek „Eine Welt“ haben. Auf verschiedenen Streaming-Plattformen gibt es noch viele weitere Möglichkeiten.

- Unser Boden – unser Erbe (2021)
- 2040 - Wir retten die Welt! (2020)
- Percy (2020)
- Made in Bangladesh (2019)
- Welcome to Sodom (2018)
- Zeit für Utopien: Wir machen es anders (2018)
- Bauer Unser. Billige Nahrung - teuer erkaufte (2017)
- Hope for All (2016)
- True Cost (2015)
- Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen (2015)
- Landraub (2015)

12 Weitere Ideen

Organisiert in eurer Schule / in eurem Ort...

- Eine Kleidertauschparty
- Ein Repair Café
- Einen Flohmarkt
- Eine Müllsammelaktion
- Eine Demonstration
- Eine Aktion zum Wassersparen
- Eine Lesung
- Rettet Lebensmittel vor der Tonne und kocht damit gemeinsam mit eurer Gruppe